

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 15 (1959)
Heft: 2

Rubrik: Zur Erheiterung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Erheiterung

Stadtnamen mit 59 Buchstaben!

Eine kleine Stadt in Nordwales kann für sich den Ruhm in Anspruch nehmen, in Großbritannien die Stadt mit dem längsten Namen zu sein. Nicht weniger als 59 Buchstaben bzw. 19 Silben bilden die Bestandteile dieses im 18. Jahrhundert geprägten Namens. In deutscher Übersetzung bedeutet der Ortsname folgendes: „Die Kirche von St. Marien im Tal der weißen Haselnußsträucher in der Nähe eines Wasserstrudels und der Kirche von St. Tysillio, die bei einer roten Höhle liegt“. Der für europäische Zungen recht schwierige Name lautet im Original: Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysilliogogoch!! Die Einwohner des Städtchens mit dem kuriosen Namen weigern sich mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln, die Länge dieses Namens gegen eine Kurzform aufzugeben, die schlicht „Llanfair P. G.“ lauten soll.

-wfi-

Stilblüten

Die Polizei war hinter dem Einbrecher her, als er ihr zuvorkam.

*

So oft Karl sie an die Brust drückte, mußte sie, wenn auch nur vergleichsweise, an Werner denken.

*

Als Freundin mochte er sie gut leiden, aber als Frau hätte sein Magen revoltiert.

*

Sie empfand seine Liebe wie ein großes, einmaliges Glück, das so gar nicht zu ihrem profanen Alltag als Hebamme paßte.

Stilblüten aus Schreiben an Behörden

Das wichtigtuerische Gesicht Ihres Betreibungsbeamten hängt mir schon lange zum Halse heraus.

*

Über solche Zustände kann ich nur mit den Ohren wedeln, wovon aber kaum zu leben ist.

*

Die primitive Behandlung, die mir als einsamer Frau widerfahren ist, hat in mir einen wahren Sturm negativer Gefühle hochkommen lassen.

*

Ich habe noch in vorgerückten Jahren alle politischen Kinderkrankheiten mit Bravour durchgemacht.

Karl Gebhardt